

MEDIENMITTEILUNG

Streckenunterbruch bei den Appenzeller Bahnen dauert an

Die Regenmassen vom Wochenende haben auf dem Netz der Appenzeller Bahnen zu Schäden an der Infrastruktur geführt. Erdbeben sind auf die Gleise niedergegangen und Hangrutsche haben das Bahntrasse in Mitleidenschaft gezogen. Die Linien Rorschach – Heiden und Rheineck – Walzenhausen sind am stärksten betroffen.

Der starke Regen der letzten Tage hat zu Schäden an der Infrastruktur der Appenzeller Bahnen geführt. Bis heute Abend sind die Linien St.Gallen – Gais – Appenzell, Rorschach – Heiden und Rheineck – Walzenhausen aufgrund von Erdbeben gesperrt. Der Betrieb war auf diesen Abschnitten eingestellt. Über das Ausmass der Schäden liegen noch keine Schätzungen vor.

Linie SGA ab morgen wieder in Betrieb. RHB und RhW bleiben bis Mittwochabend geschlossen

Die Strecke St.Gallen – Gais – Appenzell (SGA) wird morgen wieder in Betrieb genommen. Die Arbeiten zur Räumung der Erdmassen sollten bis heute Abend auf der SGA abgeschlossen werden können. Bis Betriebsschluss verkehrt heute ein Ersatzbus auf der SGA zwischen Teufen und Gais.

Sicher bis und mit Mittwoch bleiben die Linien von Rorschach–Heiden (RHB) und Rheineck–Walzenhausen (RhW) gesperrt. Allenfalls muss auf der RHB und der RhW auch noch mit einer längeren Schliessung gerechnet werden. Weitere Abklärungen werden morgen durch die Geologen folgen. Zwischen Rheineck und Walzenhausen sowie Wienacht-Tobel und Heiden ist ein Bahnersatz eingerichtet. Zwischen Rorschach und Wienacht-Tobel verkehrt die Bahn.

Anzahl Zeichen ca. 1'500

Für Rückfragen:

Appenzeller Bahnen AG
Alexander Liniger
Medienverantwortlicher
St.Gallerstrasse 53
CH-9101 Herisau
Tel. +41 (0)71 354 50 60
Fax +41 (0)71 354 50 65